

09.02.2014 - 16:57 Uhr

Schuss in den eigenen Fuss

Zürich (ots) -

Einem grossen Teil der Schweizer Bevölkerung bereitet die Zuwanderung zunehmend Bauchschmerzen. Eine Mehrheit der Stimmbürger hat nun entschieden, dass die SVP-Masseneinwanderungsinitiative das richtige Rezept dagegen ist. Die Angestellten Schweiz bezweifeln dies. Sie fürchten schlimme Konsequenzen für unsere Wirtschaft und die Arbeitsplätze.

Aus Sicht der Angestellten Schweiz hat das Schweizer Volk mit der Annahmen der SVP-Initiative gegen die Masseneinwanderung einen schwierigen Weg gewählt. Es ist auch ein Nein zu den Bilateralen Verträgen. Der für unsere Wirtschaft so zentral wichtige Zugang zum europäischen Arbeits- und Binnenmarkt wird für Schweizer Unternehmen erschwert. Dies stellt den Erfolg unserer Exportwirtschaft ernsthaft in Frage und damit die Arbeitsplätze auf dem Werkplatz Schweiz.

Das Resultat der Abstimmung drückt die Unzufriedenheit des Volkes mit der Zuwanderungspolitik des Bundesrates aus, welche die Nachteile zu wenig aktiv bekämpft. Von daher ist für die Angestellten Schweiz das Abstimmungsergebnis nachvollziehbar, auch wenn sie die Rezepte der SVP als falsch erachten. Grosse Bevölkerungskreise haben genug von sinkenden Löhnen und Lohndumping, von Konkurrenz durch billigere ausländische Arbeitskräfte, von steigenden Mieten, von überfüllten Zügen und Strassen. Der Bundesrat hätte dagegen schon länger und ernsthafter Massnahmen ergreifen müssen.

"Nun gilt es zu retten, was zu retten ist", sagt Stefan Studer, der Geschäftsführer der Angestellten Schweiz. "Der Bundesrat muss das Vertrauen der Bevölkerung in seine Zuwanderungspolitik wieder gewinnen - und ebenso das Vertrauen der EU. Er muss rasch einen Weg aufzeigen, wie die Schweiz wirtschaftlich erfolgreich bleiben kann. Das Vordringlichste für die Angestellten ist die Sicherung der Arbeitsplätze und Löhne."

Kontakt:

Stefan Studer, Geschäftsführer Angestellte Schweiz, Natel 079 621 08
19

Reto Liniger, Kommunikation Angestellte Schweiz, Natel 079 467 22 77

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Natel 076 443 40
40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100750966> abgerufen werden.